



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Wissenschaftlich Beschäftigte*r

Diese Stelle ist in der Fakultät für Chemie und Chemische Biologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel angemessen gestaltet. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle (50%).

ANFORDERUNGSPROFIL:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Chemie oder chemischen Biologie
- Erfahrungen in mehrstufiger Synthese, Chromatographie und Produktcharakterisierung über NMR Spektroskopie
- Kenntnisse in der Synthese von luftempfindlichen Verbindungen (Schlenkline/Glovebox-Techniken)
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Englischkenntnisse

AUFGABENBEREICH:

Der Arbeitskreis Hansmann beschäftigt sich mit der Synthese von organischen Redox-Systemen, deren Anwendung in der Photokatalyse und Energiespeicherung, sowie fundamentalen Substanzklassen der organischen Chemie.

Demnächst startet das Projekt „CC-CHARGED“ welches durch einen ERC Starting Grant gefördert wird. Hierbei werden neue Substanzklassen, wie z. B. stark polarisierte Olefine, stabile Diazoalkene, sowie reaktive Vinylidene untersucht. Ein zentrales Ziel ist die Korrelation von Struktur und Stabilität, die Suche nach ungewöhnlich polarisierten Verbindungsklassen und deren Reaktivität in der organischen Chemie, aber auch Hauptgruppen-, und Übergangsmetallchemie. Reaktive und empfindliche organische Moleküle werden synthetisiert und mit diversen spektroskopischen Methoden charakterisiert. Das angebotene Promotionsprojekt im Rahmen des ERC Projektes liegt auf dem Gebiet der Synthese von neuen organischen Verbindungen und umfasst folgende Aspekte:

- Mehrstufige organische Synthese unter anderem von luftempfindlichen Substanzen
- Hauptgruppenchemie und Koordinationschemie von neuen organischen Verbindungsklassen
- Umfassende instrumentelle Charakterisierung (u.a. NMR, ESI-MS, UV-Vis-, Fluoreszenz- und EPR-Spektroskopie, Einkristallstrukturanalyse)

Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber eine Promotion anstrebt.

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Rückfragen steht Ihnen
Herr Professor Hansmann gerne zur Verfügung:
E-Mail: max.hansmann@tu-dortmund.de

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 09.03.2023 mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Motivations schreiben unter Angabe der Referenznr. w10-23 bei:
Technische Universität Dortmund
Fakultät für Chemie und Chemische Biologie
JProf. Dr. Max Hansmann
Otto-Hahn-Str. 6
44227 Dortmund